

Tipps für UPP Deutsch

Beitrag von „Edda“ vom 15. April 2012 13:21

Hallo zusammen,

meine UPP steht bald an und ich habe das Problem, dass ich mich in der Planung meiner Deutschstunde verzettele.

Zeigen werde ich eine 7. Klasse (HS, viele DAZ-Schüler), in der ich KL bin und die selbstständiges Arbeiten (Stationenlernen, Lerntheke, Epoche, Werkstatt, Lesetagebuch) gewohnt sind und dies auch gerne machen. Die Ergebnisse waren stets gut, der Lernerfolg war am Ende der Reihen deutlich zu erkennen, dies steht sogar in meinem FL-Gutachten. Besonders wurde mein Material gelobt, mein FL wollte es sogar haben.

Aus diesen Gründen möchte ich auch zur UPP ein offenes Lernen (Mischung aus Stationen und Lernbuffet) zum Thema Balladen zeigen.

Das primäre Lernziel liegt im betonendem Sprechen. Weiterhin sollen auch Form und Inhalt von Balladen thematisiert werden, die SuS sollen typische Gattungsmerkmale kennenlernen und in der Lage sein, eine Ballade auf Form und Inhalt zu untersuchen.

Beginnen werde ich die Reihe (drei Wochen vor der UPP) mit einem Moritat. Hier werde ich Vorschläge zeigen, wie man einen Text zum Vortragen bearbeiten kann und Bewertungsmaßstäbe für einen gelungenen Vortrag darlegen.

Außerdem beginnen wir mit einer kleinen Versschule (Strophe, Reim, Metrum).

Zusätzlich habe ich eine Art Advanced Organizer vorbereitet: Hier wird mit Stichworten (Volkslied, Moritat, Bänkelsang, Kunstballade, Ur-Ei, Epik, Lyrik, Drama, naturmagische Ballade, Heldenballade, Reim Strophe, Metrum etc.) visualisiert, wie die Kunstballade entstand und was sie besonders macht. Dies ist auch eine Lernhilfe für meine Schüler, denn ich erwarte, dass sie zum Ende der Reihe zu jedem Stichpunkt etwas sagen können.

Der AO wird jedoch nicht komplett zum Reihenbeginn präsentiert werden, sondern er wird im Verlauf der Reihe komplettiert werden.

In der Woche vor der UPP werden wir dann mit den Kunstballaden beginnen und zwar in Form eines Balladenbuffets mit einzelnen Stationen: Eine Hörstation (Klassische Vertonungen und Thomas D., aber auch Heavy Metal 😄), eine Hör- und Sehstation (Kurzfilm Erbkönig), eine Schreibstation (mit Tinte und Feder).

Das Buffet besteht aus den unterschiedlichsten Arbeitsaufträgen (Pflicht und Wahl) zur Ballade: die Versschule, Aufgaben zum Inhalt (von Multiple Choice- Fragen und Beschreibung der Figuren bis hin zu anspruchsvolleren Interpretationsaufträgen). Die Balladen sollen ganzheitlich bearbeitet werden: Beispielsweise durch Bilder dargestellt, in Jugendsprache umformuliert, Schreiben einer eigenen kurzen Ballade oder eines Moritats (mit Hilfen) und natürlich sollen die

Balladen vorgetragen werden: klassisch, gerapt oder anderweitig gesungen bzw. gesprochen - hier dürfen sich die S. frei entscheiden). Da ich über einen eigenen Flur verfüge, dürfen die S. dort proben, sie müssen also nicht in der Klasse bleiben.

In der Auswahl der Balladen bin ich noch unsicher. Bisher stehen nur der Erbkönig und John Maynard fest. Lenore gefiele mir noch als die erste Kunstballade schlechthin, aber die dürfte zu schwierig sein, glaube ich. Außerdem hätte ich gerne eine Ballade, die nicht ganz so schultypisch ist. Für gute Vorschläge bin ich dankbar. Wichtig wäre mir bei der dritten Ballade, dass vielleicht ein lebensweltlicher Bezug hergestellt wird (Liebeskummer wäre toll!), die aber nicht ganz so kompliziert ist. Ich habe "Philide" von Claudius gefunden, aber ich bin hier wirklich unsicher, ob man das als Ballade bezeichnen kann, da es doch eher volksliedhaftig ist. Hier bräuchte ich also noch guten Rat!

Weiterhin: Der Rahmen der Stunde, Einstieg und Schluss - hier dachte ich, dass mir der Advanced Organizer eine gute Hilfe wäre. Er könnte zu Beginn der Stunde erläutert werden und am Ende der Stunde ergänzt werden. Aber: Ziemlich unchick für eine UPP, da ist doch ein "Endprodukt" besser. Da die S. unterschiedliche Endprodukte haben, fiel mir nur der Galeriegang ein, kombiniert mit einem Vortrag. 😞

Aber dann passt der Einstieg mit dem AO nicht so richtig.

Ein methodischer Rahmen wäre natürlich auch denkbar - mit Blitzlicht, Punktabfrage etc. - aber ich bin unsicher, ob das nicht zu wenig lernzielorientiert ist.

Ich bräuchte also von euch einen kleinen Tipp, wie ich die offen konzipierte Reihe sinnvoll bündeln könnte. Dafür wäre ich euch sehr, sehr dankbar! 😄

LG

Edda

Beitrag von „Edda“ vom 15. April 2012 21:23

Ok, hat sich erledigt, Stunde steht. 😄

Beitrag von „Winilein“ vom 1. Oktober 2012 13:20

Hallo Edda,

mich würde sehr interessieren, wie deine Stunde gelaufen ist. Ich habe bald meinen letzten

Unterrichtsbesuch der in eine sehr ähnliche Richtung geht. Da würde mich eine Anregung deinerseits sehr interessieren.

VG Winielein

Beitrag von „Edda“ vom 3. Oktober 2012 12:44

Hallo Winilein,

die Stunde ist mit 1,0 bewertet worden. Ich habe ein Lernbüffet zum Erbkönig vorbereitet und diesen am Ende auch vortragen lassen - ein Schüler hat ihn sogar spontan gerappt;)

LG

Edda

Beitrag von „MrGriffin“ vom 3. Oktober 2012 13:20

Herzlichen Glückwunsch!